



Herbol-Zenit-Grund

Gut deckende, haftvermittelnde Grundierfarbe zum Ausgleich unterschiedlich saugender Untergründe

I. Werkstoffbeschreibung

Griffiger, weißpigmentierter Haftvermittler für die Überarbeitung von tragfähigen Dispersionsbeschichtungen im Innenbereich. Speziell einzusetzen auf Gipsputzen P IV, P V, Gipskartonplatten sowie unterschiedlich stark saugenden Flächen.

Werkstoffbeschreibung

Art des Werkstoffes	Haftvermittler auf Dispersionsbasis
Farbtöne	weiß und in Tausenden von Farbtönen
Abtönen	über den Herbol-ColorService und Tönenservice ab Werk (BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten)
Glanzgrad	matt
Dichte	ca. 1,56 kg/l
Zusammensetzung (gemäss VdL)	Styrolacrylatdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Glimmer, Silikate, organische Füllstoffe, Additive, Wasser, Konservierungsmittel
VOC-EU-Grenzwert	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 19 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-DF 01
Verdünnungsmittel	Wasser
Packungsgrößen	12,5 l
Lager- und Transportvorschriften	UN:-
Gefahrenkennzeichnung	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2). Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden (S24/25). Nicht in die Kanalisation gelangen lassen (S29). Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46).
Wichtige Hinweise	Beratung für Isothiazolinonallergiker unter der Telefonnummer: +49-221-5881-0. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

II. Verarbeitungshinweise

Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten richten sich stets nach dem Objekt, d. h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Siehe auch VOB, Teil C, DIN 18363, Absatz 3, Maler- und Lackierarbeiten.

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	streichen, rollen
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 5 °C für Untergrund und Luft bei der Verarbeitung und während der Trocknung
Trockenzeiten (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit)	überarbeitbar nach ca. 4-5 Stunden
Verbrauch	ca. 120-180 ml/m ² , je nach Beschaffenheit und Saugfähigkeit des Untergrundes
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser
Lagerung	ca. 1 Jahr im ungeöffneten Originalgebinde; trocken und kühl, aber frostfrei

III. Beschichtungsaufbauten

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Auf Grund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

Wichtiger Hinweis:

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-)Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Beschichtungsaufbauten

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Allgemeine Untergrunderfordernisse Der Untergrund muss fest, sauber, tragfähig, trocken und frei von Ausblühungen, Algen, Pilzbefall, Mehlkornschichten, Sinterschichten und Trennmitteln sein.

Allgemeine Untergrundvorbereitungen Reinigen des Untergrundes, insbesondere von Verschmutzungen, Ruß und krebenden Bestandteilen. Fehlstellen, Löcher und Beschädigungen mit Herbol-Glätt- und Fugenspachtel* ausbessern, ggf. vorhandene Nachputzstellen fluatieren.

GRUNDBESCHICHTUNG

Kalkzement- u. Zementmörtelputze CS II, CS III u. CS IV (P II u. P III) Neuputze je nach Jahreszeit und Temperaturbedingungen mind. 2 bis 4 Wochen unbehandelt stehen lassen. Tragfähige, feste, normal saugende Putze ohne Vorbehandlung beschichten. Sandende, stark saugende oder poröse Putze mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

Gipsputze (P IV u. P V) Mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblatt Nr. 10 beachten.

Gipskartonplatten it Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. Auf weichen und geschliffenen Spachtelstellen muss die Grundierung intensiv, gut massierend aufgebracht werden. Bei Beschichtung von Gipskartonplatten BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Beton und Porenbeton (innen) Mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren. BFS-Merkblätter Nr. 8 und 11 beachten.

Beschichtungsaufbauten (Fortsetzung)

Kalksandstein (nur frostbeständige Vormauersteine)	Das Kalksandsteinmauerwerk muss frei von Verfärbungen und verfärbenden Fremdeinschlüssen sein. Die Mauerfugen müssen rissfrei, fest und frei von Salzen und Ausblühungen sein. Die Beschichtung darf frühestens drei Monate nach Fertigstellung des Sichtmauerwerks aufgebracht werden. BFS-Merkblatt Nr. 2 beachten. Mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.
Tragfähige Altbeschichtungen (matt, schwach saugend) und fest haftende, überstreichbare Tapeten und Raufaser	Keine besondere Vorbehandlung, direkt überarbeiten. Nicht fest haftende Tapeten und Makulatur restlos entfernen. Kleister abwaschen.
Tragfähige Altbeschichtungen (glänzend, nicht saugend)	Oberflächen anrauen und entfetten. Eine Grundbeschichtung mit Herbol-Putz-Füller weiß*.
Alte Leimfarbenbeschichtungen	Restlos abwaschen und mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 % mit Wasser verdünnt, oder mit Herbol-Putzgrund*, 1:1 bis 1:3 Vol.-Teile mit Wasser verdünnt, grundieren.

ZWISCHENBESCHICHTUNG

Gipsputze (P IV u. P V)	Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.
Gipskartonplatten	Eine Zwischenbeschichtung mit Herbol-Zenit-Grund*, max. 5 Vol.-% mit Wasser verdünnt.

SCHLUSSBESCHICHTUNG

für alle oben genannten Untergründe	Je nach Anforderung 1-2 Beschichtungen mit Herbol-Wandfarben (Zenit LG*, Zenit PU 10/30/60*).
--	---

* Bitte beachten Sie das entsprechende aktuelle Technische Merkblatt.

**Herbol-Zenit-Grund
H100-0411**

Entsorgungshinweise

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben Gebinde mit Resten bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben.

Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Ausgabe: April 2011
Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

www.herbol.at

Herbol-Zenit-Grund



Akzo Nobel Coatings GmbH
Aubergstrasse 7
A-5161 Elixhausen
Tel. +43 662 48989-244
Fax +43 662 48989-66
herbol.at@akzonbel.at
www.herbol.at

